

## Winter 2010/2011

LANDSCHAFTSPARK  
BINNTAL

## Winter im Landschaftspark Binntal

Der Landschaftspark Binntal hat auch im Winter einiges zu bieten! Die historischen Dörfer und Weiler haben im weissen Winterkleid ihren ganz besonderen Reiz.

Niederwald und Blützingen sind Ausgangspunkte für rund 100 Kilometer Langlaufloipen. In Ernen finden Sie eine rund 6 km lange Langlaufloipe (klassische Technik). In Gremiols können Sie von Dezember bis Februar auf einer Natureisbahn Schlittschuh laufen. Über Weihnachten/Neujahr stehen in Binn die Binner Kulturabende mit rund 30 Veranstaltungen in vierzehn Tagen auf dem Programm.

Gut präparierte Winterwanderwege, Schlittelpisten und markierte Schneeschuhtrails laden ein, die verschneiten Wälder und verträumten Winterlandschaften zu Fuss zu erkunden. Unter Kennern gilt das Binntal als Geheimtipp für viele leichte und anspruchsvollere Skitouren. Auch geführte Touren werden angeboten.

Wer Erholung sucht, Natur und Kultur schätzt, gerne wandert und gut isst, ist im Landschaftspark Binntal bestens aufgehoben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Landschaftspark Binntal**  
Postfach 20, 3996 Binn  
Telefon: +41 (0)27 971 50 50  
E-Mail: info@landschaftspark-binntal.ch

[www.landschaftspark-binntal.ch](http://www.landschaftspark-binntal.ch)

## BINN – VERTRÄUMTES DORF IM WINTERKLEID

Das schmucke Bergdorf im Binntal liegt auf 1400 m ü. M. Ursprünglich hiess die Hauptsiedlung Schmidigehischere. Charakteristisch sind das SwissHistoric-Hotel Ofenhorn und die schöne Steinbrücke. Die Pfarrkirche schmückt den Weiler Wileren. 1992 wurde Binn mit dem Heimatschutzpreis ausgezeichnet. Im Regionalmuseum finden Sie eine umfangreiche Mineraliensammlung, volkskundliche Objekte aus der Zeit um 1900 und archäologische Funde aus der Eisenzeit und aus römischer Zeit. Zu Binn gehören auch die Weiler Ze Binne, Heiligkreuz, Giessen und Fäld.

**Binner Kulturabende**

Vom 18. Dezember 2010 bis am 1. Januar 2011 organisiert der Verein Binn Kultur zum sechsten Mal die Binner Kulturabende. 30 Veranstaltungen in vierzehn Tagen stehen auf dem Programm – ein buntes Feuerwerk der Kleinkunst und viel Musik! Programm auf [www.binnkultur.ch](http://www.binnkultur.ch).

**Wintertouren und ein kleiner Skilift**

Im Sommer ist das Binntal bekannt für seine Mineralien, im Winter ist es ein Geheimtipp für Wanderungen auf Schneeschuhen und Tourenskis. Insbesondere der malerische Weiler Fäld ist Ausgangspunkt für verschiedene Wintertouren. Der 300 Meter lange Skilift oberhalb der Pfarrkirche ist in fünf Minuten vom Dorf oder Parkplatz gut zu Fuss erreichbar. Betriebszeiten: in den Schulferien täglich, sonst Mittwoch, Samstag und Sonntag, von 13.00 bis 16.00 Uhr.

**Binntal Tourismus, Tel. +41 (0)27 971 45 47,**  
[tourismus@binn.ch](mailto:tourismus@binn.ch), [www.binn.ch](http://www.binn.ch)

## BISTER – DAS KLEINOD IM LANDSCHAFTSPARK

Bister ist eine der kleinsten Gemeinden der Schweiz. Die Streusiedlung liegt auf einer Hangterrasse westlich von Gremiols und besteht aus den Weilern Dorfji, Egga und Chrizacher sowie einigen einzelnen, hofartigen Gebäudegruppen. Die im Weiler Bänna stehende St. Anna Kapelle mit einem Barockaltar wurde 1651 erbaut.



## GRENGIOLS – RUHE UND GEBORGENHEIT

Gremiols ist ein Walliser Bergdorf, das die bäuerlichen Traditionen pflegt, aber auch gerne Feste feiert und schrägen und originellen Ideen nicht abgeneigt ist. Der Dorfkern mit einem homogenen Bestand an Holzbauten hat nationale Bedeutung und wird von der monumentalen neuromanischen Kirche überragt. Bekannt wurde Gremiols durch die weltweit einmaligen Gremijer Tulpen.

**Schlittschuhlaufen auf der Natureisbahn**

Seit letztem Winter finden Sie in Gremiols eine Natureisbahn, wo Sie und Ihre Kinder sich auf den Schlittschuhen vergnügen können (Gratisverleih von Schlittschuhen).

**Schneeschuhwanderungen und Schlittelpausch**

Machen Sie eine geführte Schneeschuhwanderung mit einer Wanderleiterin oder einem Wanderleiter (siehe unten) mit anschliessendem Fondueplausch oder geniessen Sie eine rassige Schlittelfahrt auf der Piste «Chummelti».

**Nähe zum Skigebiet Aletscharena**

Gremiols ist die günstige Übernachtungsalternative für Skiferien im Aletschgebiet. Am Dorfeingang befindet sich die Talstation der Bettmeralp Bahnen, welche Sie in wenigen Minuten in die Aletscharena bringt

**Gremiols Tourismus, Tel. +41 (0)27 927 11 20,**  
[ferien@gremiols.ch](mailto:ferien@gremiols.ch), [www.gremiols.ch](http://www.gremiols.ch)

## GEFÜHRTE WINTERTOUREN

Für Wintertouren abseits der markierten Routen sind Gebirgs- und Lawinenkenntnisse, eine wintertaugliche Ausrüstung und detaillierte Karten nötig. Unten finden Sie eine Liste mit diplomierten Bergführern, Wanderleitern sowie Tourenanbietern, welche Sie sicher in die Berge führen:

- Bergführer Rudi Julier, Skitouren, Alpinkurse, Lawinenkurse, +41 (0)27 971 27 58, [www.erlebnis-berge.ch](http://www.erlebnis-berge.ch)
- Berg- und Skiführer Roger Mathieu, 3983 Greich, +41 (0)79 220 31 82, [www.greicherstube.ch/bergtouren.php](http://www.greicherstube.ch/bergtouren.php)
- Irmgard Anthenien, dipl. Wanderleiterin ASAM, +41 (0)79 295 85 37, [www.irmgard-geht.ch](http://www.irmgard-geht.ch)
- Imhof Christian, dipl. Schneesportlehrer und Wanderleiter ASAM, +41 (0)79 373 50 86
- Maurus Gsponer, dipl. Wanderleiter ASAM, +41 (0)79 744 65 05, [maurus.gsponer@ultraweb.ch](mailto:maurus.gsponer@ultraweb.ch)
- Markus Hänni, 3995 Ernen, Schneeschuhtouren, +41 (0)79 606 05 62, [aragon-service-center@bluewin.ch](mailto:aragon-service-center@bluewin.ch)
- Mario Volken und Cecilia Wellig, Schneeschuhtouren, 3984 Fiesch, +41 (0)79 221 05 50, [mario-volken@rhone.ch](mailto:mario-volken@rhone.ch)
- Nordic Walking mit der diplomierten Instruktorin Sarah Wenger, +41 (0)27 971 25 25

## ERNEN – MUSIKDORF MIT WAKKER-PREIS

Ernen ist mit 545 Einwohnern die bevölkerungsstärkste Gemeinde des Landschaftsparks Binntal. Früher war Ernen der Hauptort des Zehnden Goms. Das dichte Haufendorf mit zahlreichen Herrenhäusern, dem alten Rathaus und einem der schönsten Dorfplätze der Schweiz erhielt 1979 den Wakker-Preis. Im Tellenhaus kann man die ältesten datierten Tellfresken der Schweiz besichtigen. Zu Ernen gehören auch die Weiler Mühlebach mit dem ältesten Dorfkern der Schweiz in Holzbauweise, Steinhaus am alten Saumpfad ins Goms sowie Ausserbinn mit zwei vor 1500 erbauten «Heidenhäusern». Im Sommer verwandelt sich Ernen jeweils in ein Musikdorf, in welchem klassische Konzerte mit internationalen Künstlern stattfinden.

**Adventsfenster in den vier Ortschaften von Ernen**

Vom 1. bis am 24. Dezember 2010 wird jeden Abend ein schön dekoriertes Adventsfenster geöffnet. Am 29. Dezember 2010 und am 5. Januar 2011 findet eine geführte Besichtigung der Adventsfenster statt.

**Sportlich unterwegs**

In Ernen gibt es neben zahlreichen Winterwanderwegen, Schlittelwegen und Schneeschuhtrails (siehe Rückseite) eine Langlaufloipe von rund 6 Kilometern Länge (klassische Technik), welche gratis benutzt werden kann.

**Kutschenfahrt, Iglubauen oder eine rassige Fahrt mit den Schlittenhunden?**

Geniessen Sie von Dezember bis April eine Kutschen- oder Pferdeschlittenfahrt (auf Anfrage). Im Berghaus auf Chäserstatt können Sie von Dezember bis Mitte April nicht nur essen und übernachten, sondern auch einen Kurs im Iglubauen oder eine Fahrt mit Schlittenhunden buchen.

**Veranstaltungen**

- 26. Dez. 2010: Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche
  - 30. Dez. 2010: Silvesterkonzert im Tellenhaus
- Weitere Infos unter [www.musikdorf.ch](http://www.musikdorf.ch).

**Welcome Center Ernen, Tel. +41 (0)27 971 15 62,**  
[tourismus@ernen.ch](mailto:tourismus@ernen.ch), [www.ernen.ch/tourismus](http://www.ernen.ch/tourismus)

## SKIFAHREN IN DER REGION

In der nahen Umgebung gibt es verschiedene Möglichkeiten zum Skifahren, zum Beispiel im Aletschgebiet oder im familienfreundlichen Skigebiet von Bellwald. Mit Postauto und/oder Bahn gelangen Sie nach Mörel, Betten Talstation, Fiesch oder Fürgangen Talstation, von wo Luftseilbahnen in die Skigebiete führen. Von Ernen bringt ein Skibus die Gäste zur Luftseilbahn Fiesch-Eggishorn.



## BLITZINGEN – START ZUM GOMMERLAUF

Die heutige Gemeinde umfasst neben dem Dorf Blitzingen die vier Weiler Bodmen, Wiler, Ammern und Gadmen. An der Rottenloipe gelegen, bietet Blitzingen im Winter viele Möglichkeiten zum Langlaufen, Schneeschuhlaufen und Wandern. Blitzingen ist der Startort des Gommerlaufs, einer der bekanntesten Langlaufveranstaltungen der Schweiz. Und wenn das Wetter mal schlecht ist, lohnt sich der Besuch im Tiernuseum (Öffnungszeiten: Tel. +41 (0)27 971 33 94).

### Veranstaltungen

- 28. Dezember 2010, 17.00 Uhr, Barockkonzert zum Jahresausklang, in der Pfarrkirche Blitzingen
- 26. und 27. Februar 2011: 39. Int. Gommerlauf
- jeden Mittwoch vom 29. Dezember 2010 bis 9. März 2011, jeweils um 17.30 Uhr: geführtes Schneeschuhlaufen, Anmeldung: Olympia-Sport, +41 (0)27 971 03 30
- jeden Freitag vom 7. Januar bis 11. März 2011, jeweils um 13.30 Uhr, Fahrtenlesen im Schnee, Anmeldung: Werner Holzer, +41 (0)27 971 21 37.

**Tourist Info Blitzingen, Tel. +41 (0)27 971 17 15**  
**Gästecenter Obergoms, Tel. +41 (0)27 974 68 68,**  
**tourismus@obergoms.ch, www.obergoms.ch**

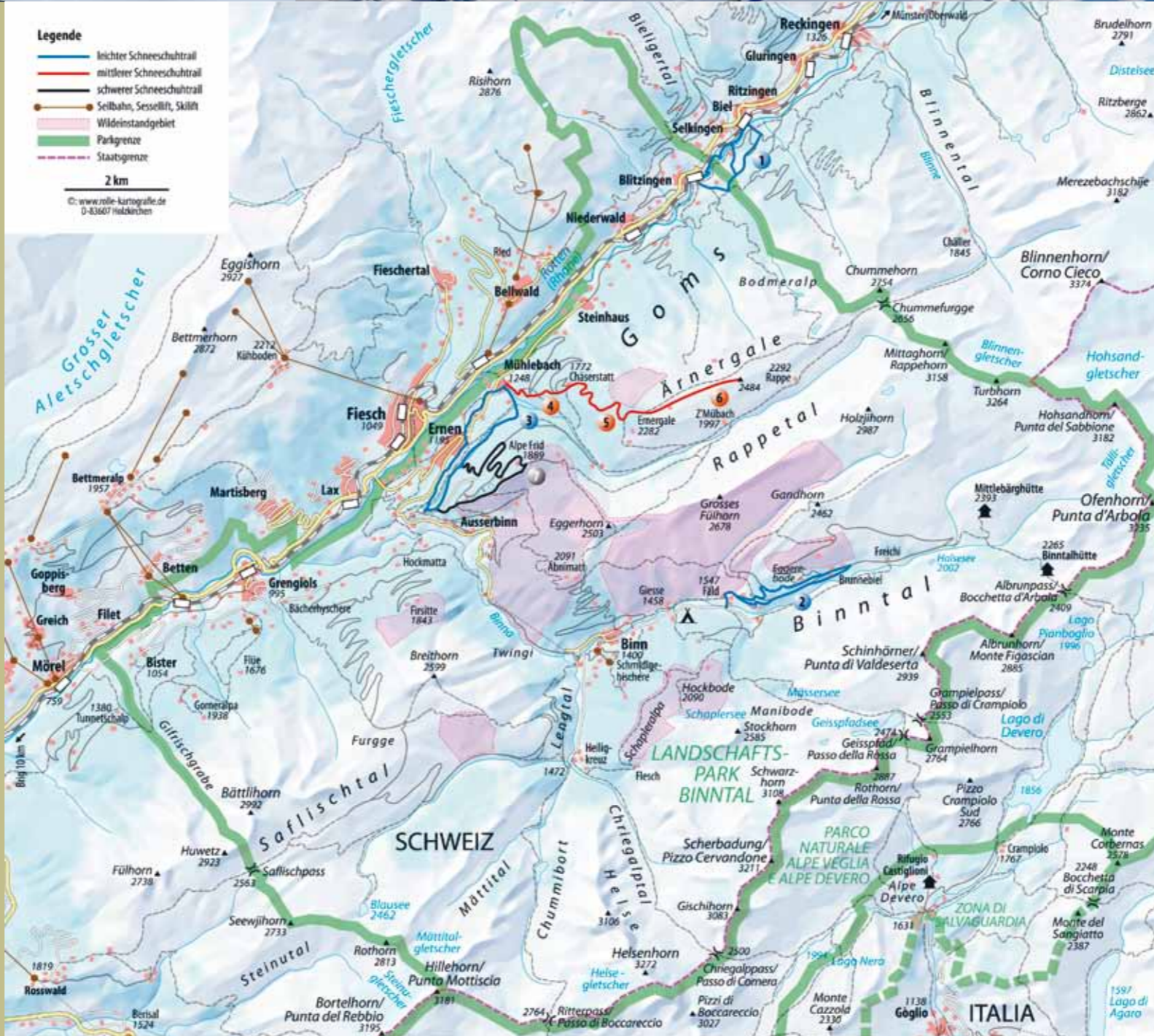
## NIEDERWALD – GEBURTSORT VON CÄSAR RITZ

Niederwald ist eines der ursprünglichsten und charaktervollsten Dörfer im Goms. Das älteste Haus im dicht gebauten Haufendorf stammt aus dem 16. Jahrhundert. Das kleine Dorf hat es zu Weltruhm gebracht. Niederwald ist der Geburtsort von Cäsar Ritz, der später vom britischen König Edward VII als «König der Hoteliers und Hotelier der Könige» bezeichnet wurde.

### 100 Kilometer Langlaufloipen

Niederwald ist Ausgangspunkt der Langlaufloipen im Goms. Auf den rund 100 Kilometern Spuren für klassische Technik und Skating finden Anfänger und Profis von November bis April den passenden Schwierigkeitsgrad.

**Tourist Info Niederwald, Tel. +41 (0)27 971 40 65**  
**Gästecenter Obergoms, Tel. +41 (0)27 974 68 68,**  
**tourismus@obergoms.ch, www.obergoms.ch**



## WINTERTOUREN IM LANDSCHAFTSPARK BINNTAL

### Präparierte Winterwanderwege

- Binntal: Fäld–Brunnebiel–Eggerebode 7.5 km
- Ernen–Niederernen 1.0 km
- Mühlebach–Panoramastrasse–Ernen 1.5 km
- Ernen–Übermoos–Mühlebach–Steinhaus 2.5 km
- Ernen–Frohe Aussicht–Obere Binnegga–Ernen 4.0 km
- Ernen–Obere Binnegga–Ausserbinn 4.0 km
- Mühlebach–Chäserstatt 8.0 km
- Niederwald–Oberwald 20 km
- Biel–Zeit–Bodmen–Blitzingen 3 km
- Blitzingen–Wiler–Chastebiel–Blitzingen 5 km
- Niederwald–Bellwald 3 km

### Schlittelwege im Landschaftspark Binntal

- Binntal: Eggerebode–Fäld–(Binn) 5 km
- Ernen: Binnegga–Ernen 1.5 km
- Grenchiols: Schlittelpiste «Chummelti»
- Blitzingen: Schlittelpisten «Bodmen» und «Dorf»

### Markierte Schneeschuhtrails

- 1 Blitzingen: Rotten-Trail 5 km
- 2 Binntal: Fäld–Brunnebiel–Eggerebode–Fäld 6 km
- 3 Trusera-Trail: Ernen–Halte–Frohe Aussicht–Obere Binnegga–Ze Gadme–Mühlebach–Ernen 7.0 km
- 4 Chäserstatt-Trail: Mühlebach–Chäserstatt 2.0 km
- 5 Ernergalen-Trail: Chäserstatt–Ernergalen 4.0 km
- 6 Steinmannli-Trail: Ernergalen–Steinmannli 3.0 km
- 7 Alp-Trail: Ernen–Halte–Binnegga–Eggen–Alpe Frid–Rossboden–Waldkapelle–Ernen 9.0 km

### Vorschläge für weitere Schneeschuhtouren

- Fäld–Figgerscha–Fäld 2 Std. (geeignet für Anfänger)
- Fäld–Grossi Twära–Mässerchäller–Fäld, 3.5 Std.
- Binn–Unners Meili–Äbnimatt–Ausserbinn, 6 Std.
- Heiligkreuz–Saflichmatte–Heiligkreuz 3.5 Std.
- Vom Eggerebode (markierter Trail) weiter nach Gand
- Grenchiols–Zenhäusern–Tunetschalp 2–3 Std.
- Grenchiols–Zenhäusern–Bischmeralpe 2–3 Std.
- Grenchiols–Flüe–Grenchiols 2–3 Std.

### Leichte und mittelschwere Skitouren

- Fäld–Gandhorn, 940 Hm, 2.5 Std.
- Fäld–Mässersee–Grosses Schinhorn, 1430 Hm, 4 Std.
- Fäld–Binntalhütte (SAC), 720 Hm, 4 Std.
- Binntalhütte (SAC)–Ofenhorn, 1000 Hm, 5 Std.
- Fäld–Mittlenberghütte, 870 Hm, 4 Std.
- Mittlenberghütte–Ofenhorn, 840 Hm, 4 Std.
- Mittlenberghütte–Hohsandhorn, 780 Hm, 3 Std.
- Heiligkreuz–Saflichmatte–Breithorn, 1100 Hm, 3.5 Std.
- Mühlebach–Ärnergale–Chummehorn, 1500 Hm, 5 Std.

### Verkauf und Vermietung von Wintersportartikeln

- Berg- und Schneesportcenter, 3995 Ernen, Tel. +41 (0)27 971 25 25, www.schneesportcenter.ch
- Olympia Sport, CH-3989 Blitzingen, Tel. +41 (0)27 971 03 30, www.olympia-sport.ch

## Verhaltensregeln zum Schutz der Wildtiere

Der Winter ist für die Wildtiere wie Gämse, Hirsch, Reh, Hase, Birk- und Schneehuhn, eine sehr schwierige Zeit. Das Futter ist Mangelware und reicht kaum zum Überleben. Werden die Wildtiere durch Wanderer, Sportler, Hunde oder Hornsucher gestört, ergreifen sie die Flucht und brauchen im Tiefschnee sehr viel Energie. Sie können mithelfen, die Tiere möglichst wenig zu stören:

- Meiden Sie die auf der Karte eingezeichneten Wildbestandsgebiete wenn möglich. Bleiben Sie in jedem Fall auf den breiten Sommerwegen (Alpstrassen).

- Folgen Sie im Wald auch ausserhalb der Wildbestandsgebiete den offiziellen Wegen und Routen (keine wilden Abfahrten und Kreuz-und-quer-Routen).
- Halten Sie sich möglichst wenig an der oberen Waldgrenze auf (Lebensraum des Birkwildes). Durchqueren Sie diese Zone auf der direktesten Linie und gehen Sie nicht parallel zum Waldrand.
- Viele Tiere sind in der Dämmerung und in der Nacht aktiv. Meiden Sie diese Zeiten für Wanderungen.
- Nehmen Sie den Hund im Wald unbedingt an die Leine.
- Wenn Sie Tiere sehen, verhalten Sie sich ruhig und lassen Sie ihnen Zeit, sich zurückzuziehen.

